

aber stand eine Matrone, welche mit der ängstlichsten Miene und mit gerungenen Händen in der Gegend umherblickte. — „Meine Mutter, o meine liebe Mutter,“ rief Emilie, riß sich von Ernst los, eilte mit besflügelten Schritten zur Matrone hin und schloß sie in die Arme. Ernst weidete sein Auge an diesem herzlichen Anblicke und schritt langsam näher, wahrscheinlich mochte das Mädchen ihre Mutter in flüchtigen Worten mit ihrer Rettung bekannt gemacht haben, denn nun eilten ihm beide entgegen, und die alte Frau bat ihn dringend, ihr so schnell als möglich zur Verbindung seiner Wunde und zur Erquickung in das Häuschen zu folgen.

Hier bot sich die netteste Reinlichkeit seinen Blicken dar, zwar erblickte man nirgends Zeichen von Wohlstand, aber alles lieferte den deutlichsten Beweis von emsiger Sorgfalt und Ordnung. Mit der